



Eine große, über Eck laufende Echtholzterrasse mit Rundbögen und Säulen rundet das Bild der mediterranen Villa ab.



Die zweigeschossige Villa mit flach geneigtem Walmdach in changierenden Terrakotta-Tönen, zartrosa Fassade, Sprossenfenstern und überdachter Terrasse weckt Urlaubserinnerungen.

Mallorca lässt  
grüßen



Mediterranes Lebensgefühl, modern interpretiert: Kräftige Farbakzente, eine Natursteinwand und ein Gaskamin sorgen für Gemütlichkeit.

Geöltes Eiche-Parkett kontrastiert mit der weißen Küche und holt ein warmes Wohngefühl in das sehr offene, zeitgemäße Ambiente.



Schön hell: Zwei große Dachfenster bringen viel Tageslicht in die firsthoch offene Galerie.

**W**ohnen wie im Urlaub: Die mediterrane Villa, in deutschen Wohngebieten ein nicht immer gelungener Hingucker, findet auch heute noch Zuspruch, wenn sie modern gestaltet und auf einem passenden Grundstück platziert wird. So präsentiert sich dieses neue Musterhaus in Poing bei München. Während außen typisch mallorcinische Details wie Dachziegeln in stark changierenden Terrakotta-Tönen zum Einsatz kommen, zeigen sich Grundriss und Einrichtung offen und modern, ausgestattet mit modernster Komfort-Technik.

#### High-Tech im traditionellen Kleid

Der Eingangsbereich mit Garderobe und Gästebad ist – typisch für ein Musterhaus – extrem offen gestaltet und erlaubt freien Blick von der Haustür über den Essplatz bis in den Garten. Das Erdgeschoss wird durch einen freistehenden Gaskamin und die filigrane Treppe aus Eiche und Edelstahl gegliedert. Oben erschließt eine durch zwei Dachfenster belichtete Galerie zwei gleich große Kinderzimmer mit eigenem Bad und einen luxuriösen Eltern-Trakt mit Ankleide und eigenem Wellness-Bad.

Praktische Details wie eine Speisekammer neben der Küche, ein separates Büro neben dem Eingang und ein Anbau mit Garage und Technikraum sind ebenso zu sehen wie aktuelle Einrichtungs-Trends: Naturstein-Wände, geöltes Eiche-Parkett und warme Farbakzente schaffen Gemütlichkeit im High-Tech-Haus.

Bereits beim Hauseingang präsentiert sich die erste technische Raffinesse. Die moderne Aluminiumtür verfügt über einen unsichtbaren Antrieb. Dieser öffnet und schließt die Tür automatisch. Zugangsberechtigung erhält der Bewohner über einen Funkhandsender, per Bluetooth oder den Autoschlüssel. Durch ein Gebäudeautomations-System entsteht ein Haus, das mitdenkt. Bei Regen schließen die Dachfenster automatisch, während die Bewohner noch im Bett schlummern, wird das Bad erwärmt, wird ein



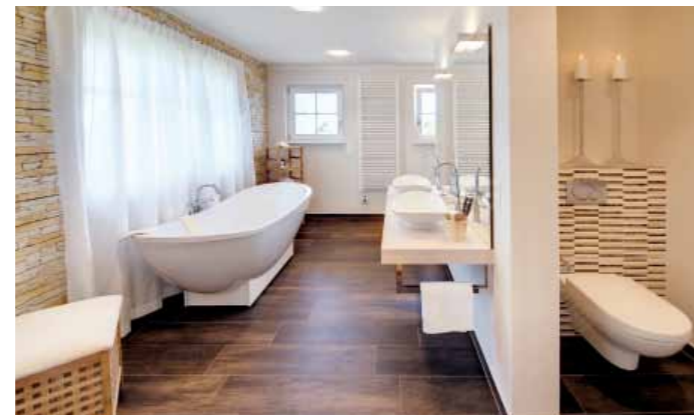
Die Ankleide im Erker ist großzügig dimensioniert und gut belichtet – hier macht Anziehen richtig Spaß.



Der von drei Seiten verglaste Gaskamin verbreitet per Knopfdruck wohlige Wärme und authentische Holzfeuer-Optik.

Die Terrassentüren in der Küche ermöglichen kurze Wege in den Kräutergarten und sorgen für optimale Belichtung.



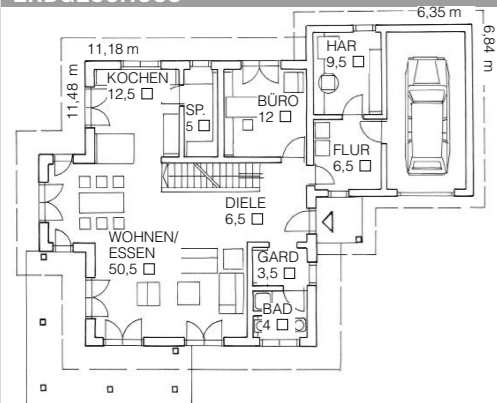


Luxuriöse Badgestaltung mit Fliesen in Holzoptik und Natursteinwand.

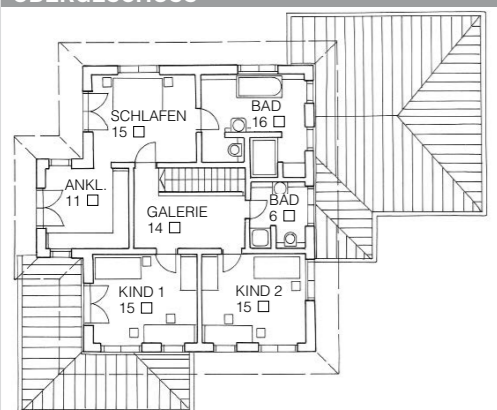
Fenster geöffnet, drosselt die Hausautomation die Heizung, eine sonnenstandgeführte Beschattung sorgt für optimal temperierte Räume. Kommen die Bewohner nach Hause, werden sie mit Lieblingsmusik und gemütlicher Beleuchtung begrüßt. Ein besonderer Clou sind die Nachtlichter: Kleine LED-Lampen, die sich einige Zentimeter über dem Boden befinden schaffen in der Nacht mit gedämpftem Licht Trittsicherheit. Das Multimedia-System vereint Musik, Internet und Filme, alles ist jederzeit überall verfügbar und wird per Schalter, Smartphone oder iPad gesteuert. Zwei Hörzonen mit unsichtbar in der Decke integrierten Lautsprechern können mit verschiedenen Musikquellen versorgt werden.

Eine Luft-Wärmepumpe mit Kühlfunktion sorgt sommers wie winters für angenehme Temperaturen und eine Lüftungsanlage mit feinporigem Filter lässt nur frische, vorgewärmte Luft ins Haus, führt Feuchtigkeit und Gerüche ab und hält Staub und Pollen draußen. Eine Trinkwasser-Aufbereitungsanlage filtert Kalk und eventuelle Rückstände von Schwermetallen und Pestiziden aus dem Wasser und macht damit den Kauf von Flaschenwasser überflüssig. □

ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DAS MEINT DIE REDAKTION



„Praktische Details wie ein Anbau mit Technikraum und einer Speisekammer machen einen Keller verzichtbar. Ein abgeschlossener Windfang wäre im Wohnalltag allerdings empfehlenswert. Die Ankleide oben ist im Erker äußerst prominent platziert – ein Schrank mit Aussicht sozusagen. Hier könnte man sich auch eine andere Nutzung vorstellen.“

Dipl.-Ing. Susanne Neutzling, Redakteurin

DATEN UND FAKTEN

**ENTWURF:** Top Line 440 Musterhaus Poing

**HERSTELLER:** Haas Fertigtbau  
84326 Falkenberg  
Tel. 08727/18-0

**WEITERE HÄUSER:** [www.bautipps.de/haas](http://www.bautipps.de/haas)

**KONSTRUKTION + TECHNIK:**

Holzverbundkonstruktion mit Putz-Fassade (U-Wert: 0,14 W/m²K), Walmdach 20/23 Grad, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Trinkwasseraufbereitung, Gebäudeautomation; Primärenergiebedarf: 40,2 kWh/m²a, Heizwärmebedarf: 43,8 kWh/m²a Endenergiebedarf: 15,4 kWh/m²a, KfW-Effizienzhaus 55

**ABMESSUNGEN:** 11,18 x 11,48 m plus Garage

**WOHNFLÄCHEN:** EG 110 m², OG 92 m²

**PREIS DIESES ENTWURFS:**

Der Preis für dieses Musterhaus muss direkt beim Hersteller erfragt werden

Fotos: Haas